

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.  
Eingang: Plauzengasse No. 385.

**No. 139.**

**Montag, den 17. Juni.**

**1844.**

## Angemeldete Fremde.

Angeworben den 14. und 15. Juni.

Die Herren Rittmeister Grafen Wrschoweß aus Berlin, die Herren Gutsbesitzer v. Puttkammer und H. Neuper aus Gr.-Mossin, v. Zastrow aus Prissow, v. d. Neck aus Bryzn, v. Wittke aus Prebendor, Herr Lieutenant und Regierung-Conducteur Nebe aus Marienwerder, Herr Apotheker Murauch nebst Familie aus Lissit, die Herren Kaufleute Walter Leisler aus Hanau, M. Schärer aus Amsterdam, Hinrichsen aus Stettin, Herr Inspektor A. Kiewer aus Friedrichsthal, log. im Hotel de Berlin. Herr Criminal-Gerichts-Director Friedrich v. Hölzer nebst Familie aus Koblenz, Herr Kaufmann Louis Hasenclever aus Lennep, Herr Agent Anton Promber aus Wien, Herr Gutsbesitzer Carl Boye aus Livland, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Pätow nebst Sohn aus Malkau, v. Patsubicki aus Stangenberg, Fr. Heine nebst Familie aus Felgenau, Herr Amtmann Zochmus aus Nowen, Herr Amtmann Mielcke aus Merßen, Herr Chemiker Hornemann aus Wolfenbüttel, log. in den drei Mühren. Herr Kaufmann Rosenberg aus Puzig, log. im Hotel de Thorn. Der angehende Ingenieur Herr Louis Billig und Herr Schauspieler Otto Ludw. Engel aus Königsberg, log. im Hotel de Leipzig.

## Bekanntmachungen.

1. Das correspondirende Pablikum wird in Bezug auf die Versendung von Päckereien nach Russland darauf aufmerksam gemacht, dass bei der häufigen Aenderung der Vorschriften in Bezug auf die Erlaubniß, Gegenstände aus dem Auslande in Russland einzuführen, jeder Absender vor der Absen-



dung zuverlässige Erkundigung darüber einziehen muss, ob die nach Russland zu versendenden Gegenstände dort eingeführt werden dürfen, oder nicht.

Die aus der Nichtbeachtung dieser Vorsicht entspringenden nachtheiligen Folgen haben die Absender sich selbst beizumessen. Es kann daher auch die Rückerstattung oder Ermässigung des Porto für die vergebliche Hin- und Zurücksendung der zur Post gegebenen Gegenstände bis zur Russischen Grenze in dem Falle nicht erfolgen, wenn etwa jenen Gegenständen der Eingang in Russland versagt werden sollte.

Berlin, den 31. Mai 1844.

General-Post-Amt.

2. Daß die verehelichte Medizinal-Apotheker Mehl zu Liegenhoff, Emilie Ulrike Louise geb. Menna nach erreichter Großjährigkeit in der Verhandlung vom 30. Mai c. die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienburg, den 4. Juni 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Regierungs-Secretair Gottfried Adolph Mick zu Danzig und dessen Braut Juliane Friederike Mathilde Beygraun daselbst, haben laut gerichtlichen Vertrages vom 30. v. M. für die einzugehende Ehe die provinziatlich geltende Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber beibehalten, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marienwerder, den 7. Juni 1844.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

4. Der Rittergutsbesitzer Wilhelm Neubauer zu Firschau bei Carthaus und dessen Braut Olivia Juliane Danisca Hellwich aus Fahrwasser bei Danzig, haben laut gerichtlichen Vertrages vom 15. v. M. die an ihrem künftigen Wohnorte Firschau unter Personen des Bürgerstandes provinziatgesetzlich stattfindende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die einzugehende Ehe ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marienwerder, den 15. Mai 1844.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

---

AVERTISSEMENTS.

5. Den Brennholz-Verkauf in dem zu adelig Kobissau gehörigen Forst betreffend.

Zum Verkauf von

165 Klafter Kloben,  
50 „ Knüppel  
und 40 „ Reiser

büchenes Brennholz gegen gleich baare Bezahlung, steht ein Termin auf  
den 8. Juli c.,

in dem Krüge zu Kobissau, Morgens 10 Uhr an. Die Verkaufs- und Ausführ-Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Adelig Kobissau bei Carthaus, den 12. Juni 1844.

Wader.



## Verkauf englischer Pferde.

6. Am 27. Juni c. in den Vormittagsstunden werden zu Insterburg im Königlichen Landgestüt daselbst 40 große und starke englische Halbblutstuten theilweise tragend, theilweise durch Hengste in England gedeckt in öffentlicher Auction verkauft werden. Außer den Actionairen des unterzeichneten Vereins können an dieser Auction statutenmäßig Gutsbesitzer und Landwirthe aus Ost-, West-Preußen und Litthauen Theil nehmen.

Die näheren Verkaufsbedingungen, ähnlich denen, welche bei der jährlichen Auction in Trakehnen gelten, werden vor der Auction im Landgestüts-Gebäude bekannt gemacht werden.

Insterburg, den 8. Juni 1844.

## Das Directorium des Vereins zum Ankauf englischer Halbblutstuten für Preußen.

7. Mittwoch, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, sollen im Königlichen Magazin-Gebäude No. 7. auf dem Brauer-Raum meistbietend gegen gleich baare Bezahlung

circa 8 Wispel Roggenkleie, Seegetraff und Fußmehl, so wie mehrere nicht anwendbare Mehlfässer öffentlich verkauft werden.

Danzig, den 12. Juni 1844.

Königliches Proviant-Amt.

8. Die zum Nachlaß des verstorbenen Candidaten Hollstein gehörigen Kleidungsstücke, Wäsche, Hausgeräth und Bücher sollen gemäß Bestimmung des Gerichts von Mariensee in termino

den 21. Juni c., Vormittags 10 Uhr in der Hafentude zu Mariensee öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 21. Mai 1844.

Marczynski,  
Justiz-Actuar.



### Verlobung.

9. Die Verlobung unserer Tochter Meta mit dem Regierungs-Assessor Herrn Adolph v. Selchow beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 14. Juni 1844.

W. G. Steffens und Frau.

### Literarische Anzeige.

10. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Zopengasse No. 598. ist zu haben:

Goldsmith,

## The Vicar of Wakefield,

mit Wörterbuch zum Schulgebrauche  
von Plessner.

2te Auflage. Stereotyp-Ausgabe. 8<sup>o</sup>. fein Velinpapier in Umschlag geb.  
21 Bogen. Preis 10 Sgr.

Braunschweig bei Westermann.

Die Vorzüge dieser bekannten Ausgabe sind hinlänglich anerkannt, in dessen hinderte die mangelhafte Ausstattung der ersten Auflage, so wie der bisherige enorme Preis eine allgemeinere Verbreitung. Diese neue Stereotyp-Ausgabe dürfte jedoch in Beziehung auf Ausstattung und Preis auch den strengsten Forderungen genügen, nachdem dieselbe durch einen unserer ersten und berühmtesten Lexicographen revidirt, verbessert und in der sorgfältigsten Correctur überwacht worden ist.

### Anzeigen.

11. Von Sonntag, den 16. Juni gehen die Journalieren:

**Aus Danzig.**

**Sonntags:** 8 Uhr Morgens, 2 Uhr, 2½ Uhr und 3 Uhr Nachmittags, 9½ Uhr Abends.

**An den Wochentagen.** 7 Uhr Morgens, 2 Uhr u. 4 Uhr Nachmittags, 7 Uhr Abends.

**Aus Zoppot.**

**Sonntags:** 8 Uhr Morgens, 11 Uhr Vormittags, 8, 8½ und 9 Uhr Abends.

**An den Wochentagen:** 6½ Uhr und 9 Uhr Morgens, 8 Uhr und 9 Uhr Abends.

Die Direction des Vereins für Journalieren-Verbindung  
zwischen Danzig und Zoppot.  
Arndt. Böttcher. Jungfer.

12. Zopengasse No. 609. ist die Belle-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 Bden. u. Keller zu vermieten; auch sind dasebst 2 alte Oefen zu verkaufen.



13. Heute Montag Konzert im Prinz v. Preußen.

14. Montag, d. 17. Konzert i. Bräutigamschen Gart.

15. Ein Grundstück in Oliva, 15 Morgen magdeb. Acker enthaltend, incl. circa 2 Morgen Wald, mit drei Wohngebäuden und Stallung versehen, soll aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere zu erfragen bei dem Besitzer

August Sonntag.

16. Das Haus Fischmarkt No. 1586., Wasserseite, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst.

17. Das Viertel-Los zur 4ten Klasse 89ster Lotterie No. 27073. ist verloren gegangen. Der darauf etwa fallende Gewinn kann nur dem mir bekannten rechtmäßigen Eigentümer ausgezahlt werden.

Meyer.

18. Eine der angenehmsten ländlichen Besitzungen,  $\frac{1}{4}$  Meile von Elbing gelegen, mit einem Areal von 116 culmischen Morgen, die einen Netto-Ertrag von 1000 Rthlr. geben, soll wegen Auseinandersetzung der Erben, aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft darüber ertheilt Wm. du Bois in Elbing.

19. Bezug nehmend auf unsere Annonce vom 18. Mai c. beehren wir uns hiemit anzuzeigen, dass circa 200 Oxhopt der besten rothen und weissen Weine mit dem Schiffe Concordia, Capt. Zessien, von Bordeaux für uns eingegangen sind.

Lierau & Jüncke.

20. Strohhüte aller Art werden in 8 Tagen gewaschen und modernisirt bei Laura Mierau, 1sten Damm No. 1111., neben Herrn Dertel.

21. Alten guten Käse, à 43 $\frac{1}{2}$  Egr., in ganzen Käsen billiger, u. 3 bunt gemalte Krämer-Schilder erhält man billig, auch wird jederzeit mitgebrachter „Kaffee“ zubereitet in der „Sonne“ zu Gutsherberge.

22. Jeden Dienstag Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr bin ich mit Impfung der Schutzblattern beschäftigt.

Dr. Hein, Wollwebergasse No. 1997.

23. 1500 Rthlr. Stiftungsgelder à 4% Zinsen, sollen auf ein ländliches oder städtisches Grundstück sofort bestätigt werden. Näheres Langgarten No. 112.

24. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Stallung und Wagenremise wird sogleich oder zum October gesucht. Adressen werden unter A. K. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

25. Ein mit den nöth. Schulkenntnissen versehen. Sohn ordentl. Eltern kann als Lehrling im Geschäft Iren Damm No. 1124. placirt werden bei Eohn.

### V e r m i e t h u n g e n .

26. Zwei Stuben nebst Küche und Eintritt in den Garten sind zum Sommervergnügen zum billigen Preise in Heiligenbrunn No. 18. zu vermietthen und in No.

17. im Zeichen „das Lämmlein“ das Nähere zu erfragen.

27. Scharnmachergasse No. 1978. sind 2 meublirte Zimmer zu vermietthen.

28. Neugarten 513. ist 1 Vorderstube mit auch ohne Meubeln an einz. Pers. z. v.

29. Jopengasse No. 559. ist die Saal-Etage nebst Küche, Boden und Keller zu vermietthen und zum 1. Juli c. zu beziehen.



30. Heil. Geistgasse 1009., Sonnenseite, sind Wohnungen, die sich auch zum Geschäft eignen, mit auch ohne meublirte Zimmer zu vermieten.

**A u c t i o n e n.**

31. Montag, den 17. Juni 1844, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, werden die unterzeichneten Mäler am Königlichen Seepackhofe:

**Ein Parthiechen Edammer Käse,**

welche so eben angekommen sind, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen.

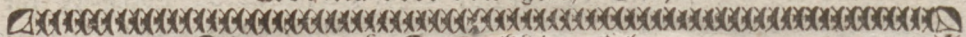
Grundtmann und Richter.

32. Freitag, den 21. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung in der im Breitenthore gelegenen Synagoge der Danziger Gemeinde, 1 Tora, 3 mit Gold und Silber gestickte Bekleidungen, 1 Männer- und 1 Frauensitz öffentlich gegen baare Zahlung versteigern, wozu ich Kaufsüchtige und namentlich die resp. Gemeinde-Mitglieder einlade.

J. L. Engelhard, Auctionator.

**Sachen zu verkaufen in Danzig.**

Mobilia oder bewegliche Sachen.

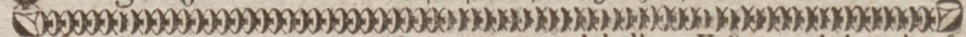


33. Die **Thee- und Tabakshandl.**, Langenmarkt No. 500. nächst dem Artushofe, darf nicht verschlen, von ihrer neuerdings empfangenen Sendung Cigarren den resp. Herren Rauchern **ächte Cigarren** auf 1 Zhr. 20 Sgr. - 2 Zhr. - 2 Zhr. 10 Sgr. p. 100 Stk. zu empfehlen. —

Dieselbe bringt ihr Lager von **allen Sorten Theen**, welche aus **erster Quelle** bezogen werden und ebenso **den wirklich tür-  
kischen Rauchtobak** in Erinnerung. — Um viele Vorur-  
theile zu berichtigen, findet sich dieselbe veranlaßt zu bemerken, daß die

Thee **unter starkem Verschluss** und separirt von den Tabacken stehen, damit dieselben gehörig conservirt bleiben. Der Besitzer dieser Handlung würde wohl auch die geringsten Vortheile in dieser Hinsicht wahrzunehmen verstehen, indem eine langjährige Beschäftigung mit dem Thee-Verkauf ihm genaue Erfahrung in dieser Branche verschafft hat.

Der beliebte wurmstichigte alte Rollen-Vari-  
naß a 15 Sgr., von Kronrollen a 19 Sgr. ist  
in ganzen Rollen daselbst noch billiger zu haben.



34. Frisches Selterwasser in ganzen und halben Krügen wird verkauft  
Hundegasse No. 278.



35. Das Neueste von englischen Kleiderstoffen für Damen empfiehlt in grösster Auswahl  
Herm. Michaelson.

36. Ausverkauf im Schützenhause am br. Thor. Dunkle Cattune 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Cord 4, Baumsir 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Parchend 2, Bastard 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Cambri 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Madras 2, Hosens n. Rockzeug 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Schürzenzeug 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, schw. Camlott 7, franz. Merino 12, woll. Schürzen 9, seid. Mouffelinücher 10, Bettdecken 12, Gemillennücher 2, Umschlagetücher 25, 1 Dhd. feine Strümpfe in carton 40, <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Dhd. tyr. Taschentücher 13 u. a. m.

37. Neue Bettfedern und Flockdaunen erhält man billig Scheibenrittergasse No. 1258.

38. Gestickte Taschentücher a 10 Sgr., gestickte Myri- fragen a 5 Sgr. u. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. pro Stück, weiße feine Strick- baumwolle, volle 32 Lff. a 16 Sgr. pro U erhielt und empfiehlt  
L. J. Goldberg, Breitenthor No. 1925.

---

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

39. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittve und Erben des verstorbenen Maurergesellen Anton Masur- kiewicz zugehörige, am Fischmarkt unter der Servis-Nummer 1608. und 1614. und No. 18. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 881 Thlr., zu- folge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehen- den Taxe, soll

den 16. Juli 1844, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden, und werden zu obigem Termine zugleich die unbekannteten Realprätendenten und die ihrem Aufenthalte nach unbekanntete An- na Constantia Handka unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Aus- bleiben, mit ihren Ansprüchen werden präcludirt werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

40. Dienstag, den 18. Juni d. J. Mittags 1 Uhr, soll das Grundstück Holz- gasse No. 22., mit 6 separirten Wohnungen, auf freiwilliges Verlangen im Arcus- hofe versteigert und Abends 6 Uhr im Auktions-Bureau dem Meistbietenden unwi- derrüflich zugeschlagen werden. Das Nähere bei J. L. Engelhard, Auctionator.

---

Edictal-Citation.

41. Nachdem über den Nachlaß des Kaufmanns Eduard Mahler von Eschen- horst der Concurß eröffnet worden, so werden sämtliche Gläubiger des Gemein- schuldners hiedurch öffentlich aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concurß-Masse am Termine

den 2. Juli c., Vormittags 10 Uhr, vor Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Grosheim anzumelden und deren Richtig- keit nachzuweisen.



Diejenigen, welche weder vor noch in dem Termine sich melden, haben zu erwarten, daß sie mit ihren etwaigen Ansprüchen an die Masse präkludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Unbekanntem werden die Herren Justiz-Commissarien Rosocha und v. Duisburg als Sachwalter in Vorschlag gebracht.

Zugleich wird in diesem Termine über die Verbeibehaltung des Interims-Curators, Justiz-Commissarius Schenkel verhandelt werden.

Ranienburg, den 13. März 1844.

Königliches Land- und Stadtgericht.

### Getreidemarkt zu Danzig,

vom 11. bis incl. 13. Juni 1844.

**I. Aus dem Wasser:** Die Last zu 60 Scheffel sind 2754 $\frac{1}{2}$  Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1715 $\frac{1}{2}$  Lst. unverkauft u. 205 $\frac{1}{2}$  Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbfen
I. Verkauf	Lasten: . . .	401 $\frac{1}{2}$	410	—	18 $\frac{1}{2}$	—	4
	Gewicht, Pfd.	125-133	120-123	—	108-109	—	—
	Preis, Rthlr.	108 $\frac{1}{3}$ -130	58 $\frac{1}{3}$ -63 $\frac{1}{3}$	—	58 $\frac{1}{2}$	—	75
Unverkauft.	Lasten: . . .	1307 $\frac{3}{4}$	387 $\frac{1}{4}$	—	—	—	21
<b>II. Vom Lande:</b>							
	b. Schfl. Sgr.	—	—	—	gr. — fl. —	—	gr. — w. —

Thorn passirt vom 8. bis incl. 11. Juni 1844 und nach Danzig bestimmt:

1976 Lasten 35 Schfl. Weizen.

356 Lasten 11 Schfl. Roggen.

26 Lasten — Schfl. Leinsaat.

18 Lasten — Schfl. Erbsen.

4411 Stück Kiehue Balken.

770 Stück Rundholz.

503 Lth. Pottasche.